

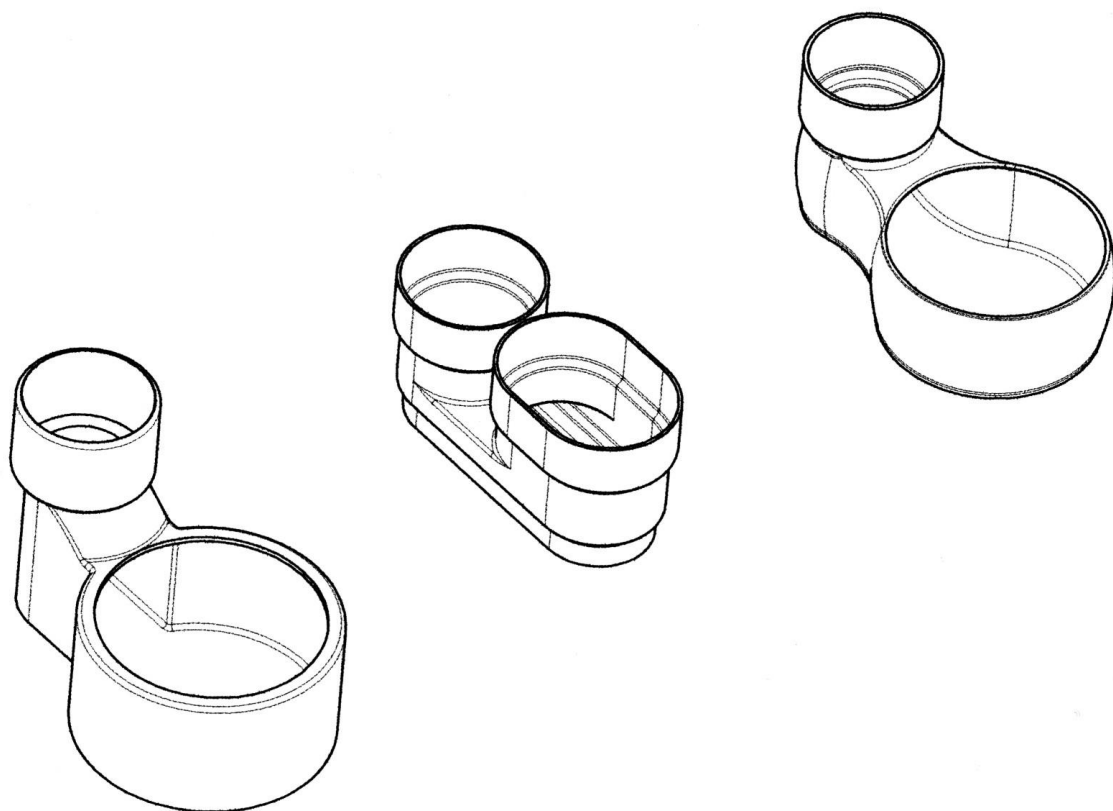
Strömungskontrollierender Zulauftopf

Einbau- und Montageanleitung

[\(Seite 2-3\)](#)

Assembly and Installation Instructions

[\(Page 4-5\)](#)



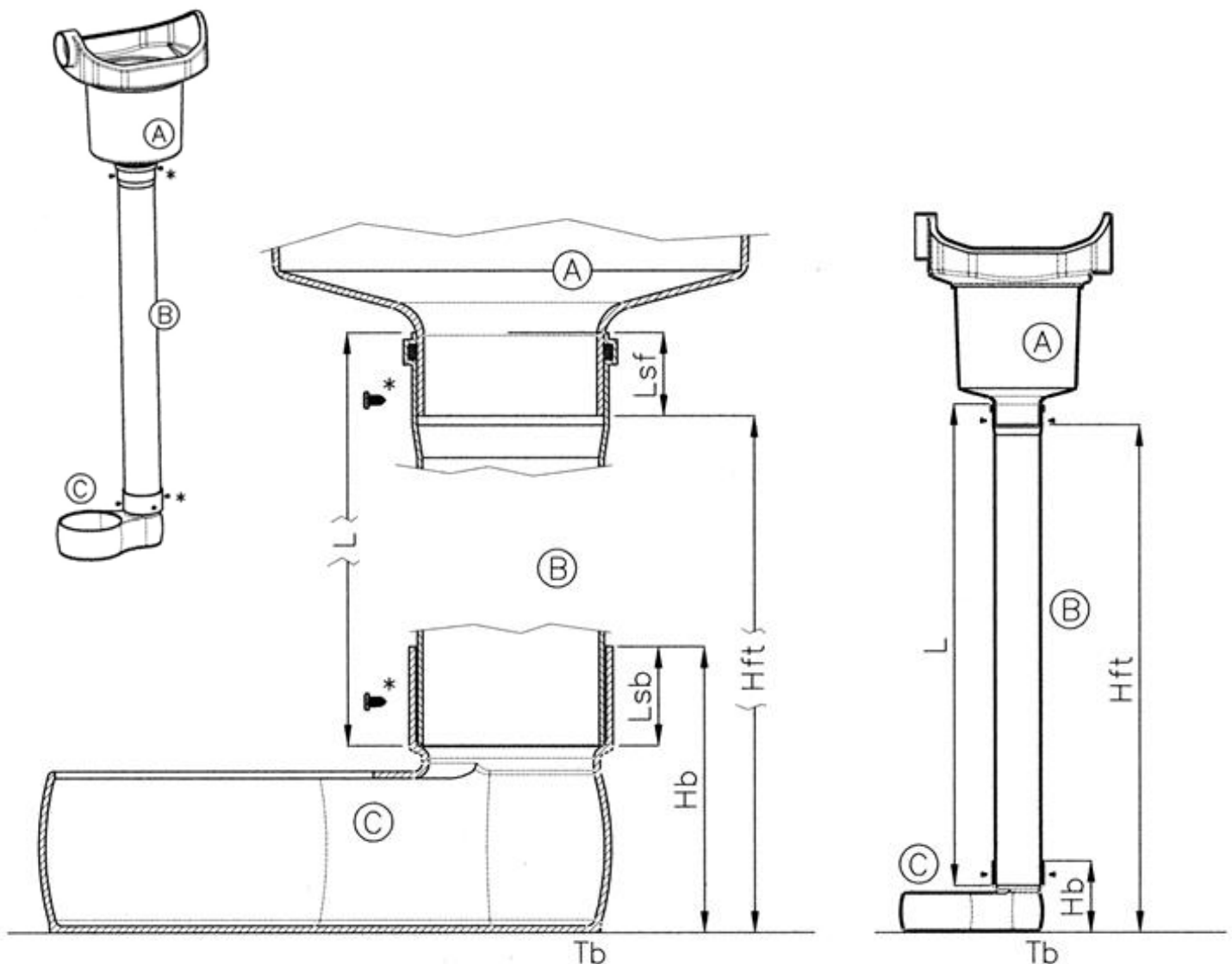
Einbau- und Montageanleitung Strömungskontrollierender Zulauftopf

1. Allgemeine Hinweise

Die strömungskontrollierenden Zulaufstöpsle in ihren verschiedenen Ausführungen dienen beim Betrieb von Regenwasserspeichern der Verhinderung von Sedimentaufwirbelungen und der optimierten Verteilung von im Regenwasser mitgeführtem Luftsauerstoff.

Der Betrieb ist in der Regel wartungsfrei, eine Sichtkontrolle bei Ausbau des Filtereinsatzes ist dann ausreichend.

Der Einbau des strömungskontrollierenden Zulaufstöpsles sollte stattfinden bevor der Behälter im Rahmen des Einbaus mit Wasser gefüllt wird, am besten direkt nach dem Einbringen in die Baugrube.



2. Montage / Einbau

Der **Zulauftopf (C)** befindet sich am **Boden des Tanks (Tb)**.

Das **Zulaufrohr (B)** verbindet den Stutzen des **Filtereinsatzes (A)** (in der Abbildung ist als Beispiel der Einsatz für den Filterkorb im Filterschacht FI-1 dargestellt).

Der jeweiligen Tankgröße und Filtertype entsprechend ist die Länge des (bauseitigen) Zulaufrohrs DN100 zu ermitteln und anzupassen:

Hinweise zur Ermittlung der Länge (L) des Zulaufrohrs (B):

Durch Längenmessung ermitteln:

Lsf: Einstecktiefe des Filtereinsatzes

Lsb: Einstecktiefe des Zulaufrohrs (B) im Zulauftopf (C)

Hb: Höhe des Zulauftopfs (C)

Hft: Abstand Unterkante Stutzen am Filteinsatz bis zu der Stelle, an der der Zulauftopf Kontakt mit dem Tankboden, bzw. dem unteren Bereich der Tankwand hat. Diese Messung geschieht bei eingebautem Filtereinsatz (ohne Filterkorb, -sieb o.ä.)

Die Länge des Zulaufrohrs lässt sich dann in guter Näherung berechnen:

$$L = Hft + Lsf + Lsb - Hb$$

Einbautest: Filtereinsatz, Zulaufrohr und Zulauftopf werden wie in der Zeichnung dargestellt außerhalb des Tanks zusammengesteckt, oben und unten mit je einer Schraube (*) fixiert und in den Tank eingesetzt: Wenn die Positionierung des Filtereinsatzes nicht beeinträchtigt ist und der Zulauftopf am Tank anliegt, kann die endgültige Montage -das Anbringen weiterer Schrauben (*) zur Sicherung- durchgeführt werden.

Korrekturen sind möglich durch Neupositionierung innerhalb der Einstecktiefen (Stabilität beachten!) oder -bei groben Abweichungen- durch Zuschneiden eines anderen Rohrs.

Alternative Montage: Länge (L) abschätzen und Einbautest/Korrekturen wiederholen, bis die Position des Zulauftopfs stimmt.

TIPP: Wir empfehlen für eine ggf. erforderliche Wartung den Bodentopf mit einer Edelstahlschraube am Zulaufrohr zu fixieren.

PREMIER TECH WATER AND ENVIRONMENT
Telefonische Fachberatung: 038847-6239-0
www.premiertechaqua.de
ptad@premiertech.com

PREMIER TECH WATER AND ENVIRONMENT GMBH
Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
Die Inhalte der technischen Dokumentation sind Bestandteil der Garantiebedingungen. Es sind bei Planung und Einbau die einschlägigen Normen und andere Regelwerke sowie die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

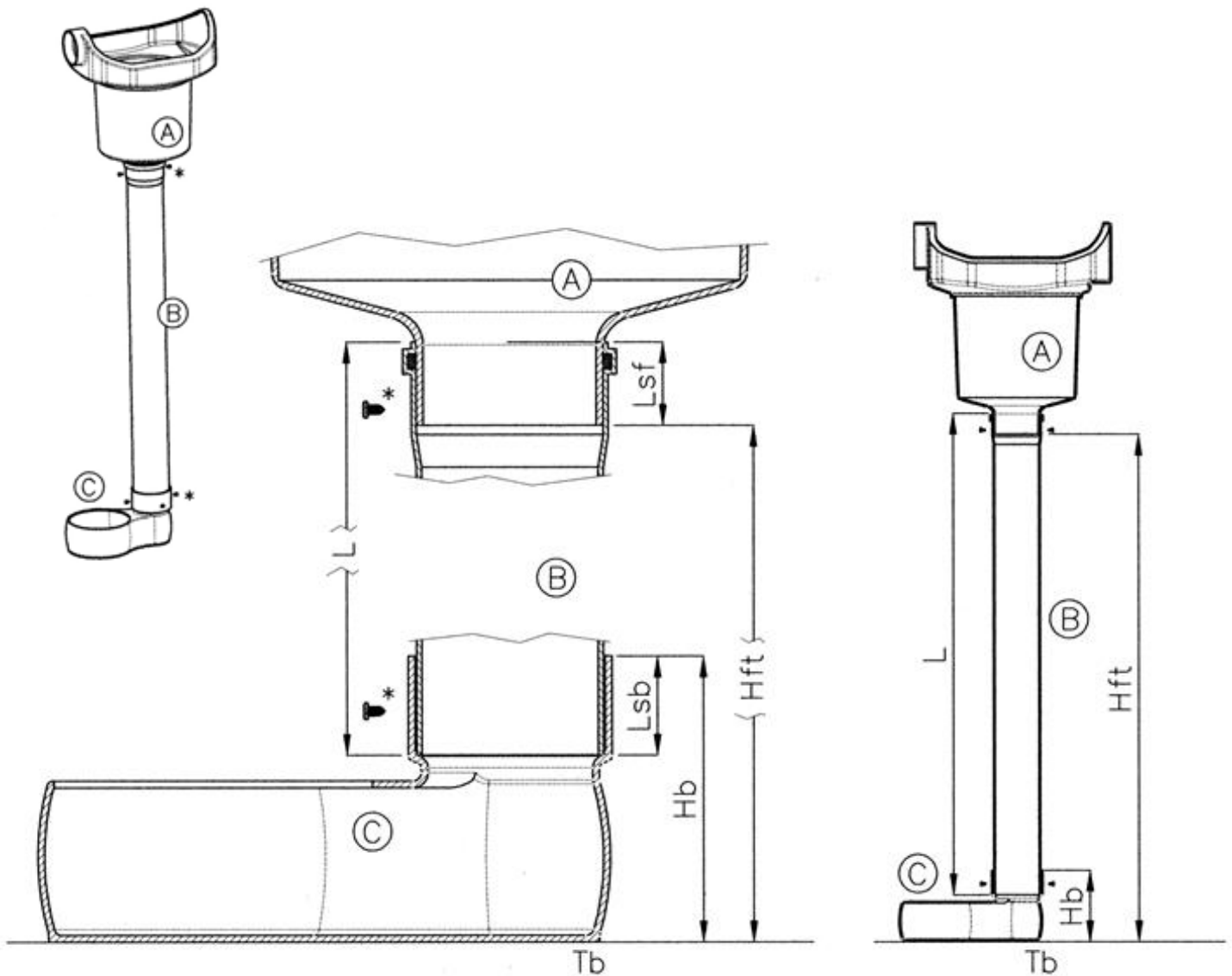
Assembly and installation instructions Calmed Inlet container

1. General Information

Calmed Inlet containers in their various designs are used in water tanks to ensure a smooth inflow of the water, so no sediment is dispersed on the bottom of the tank and in addition to optimise the distribution of atmospheric oxygen which is carried in rainwater.

Operation is generally maintenance free and therefore a visual inspection when removing the filter insert is sufficient.

Installation of the calmed inlet container should take place before the tank is filled with water during installation, and preferably immediately after positioning in the excavated pit.



2. Assembly / installation

The **calmed inlet container (C)** is located on the **base of tanks (Tb)**.

The **inflow pipe (B)** connects the nozzle of **filter insert (A)** (in the diagram the insert for the filter cage in the filter shaft is shown as an example).

The length of the inflow pipe DN100 must be calculated and adjusted (when assembled) according to the size of the respective tank and the filter type:

Advice for calculating the length (L) of the inflow pipe (B):

Measure the length to determine

Lsf: Insertion depth of filter insert

Lsb: Insertion depth of inflow pipe (B) in inflow container (C)

Hb: Height of inflow container (C)

Hft: The distance of the lower edge of the nozzle on the filter insert from the contact of the calmed inlet container with the tank base, or the lower areas of the tank wall. This is measured with the filter insert installed (without filter cage, sieve or similar)

A good approximation of the length of the inflow pipe can then be calculated:

$L = Hft + Lsf + Lsb - Hb$

Installation test: As shown in the drawing, the filter insert, inflow pipe and calmed inlet container are connected outside the tank, secured at the top and bottom with a screw (*) and placed into the tank: If the positioning of the filter insert is not affected and the calmed inlet container is in contact with the tank, then further screws can be added to make it secure and to complete the final assembly.

Corrections are possible by repositioning within the insertion depths (pay attention to stability) or - for large deviations - by cutting another pipe to size.

Alternative assembly: Estimate length (L) and repeat installation test / corrections until the position of the calmed inlet container is correct.

TIP: For an easy maintenance we recommend fixing with a stainless steel screw

PREMIER TECH WATER AND ENVIRONMENT
Specialist advice by telephone: 038847-6239-0
www.premiertechaqua.de
ptad@premiertech.com

PREMIER TECH WATER AND ENVIRONMENT GMBH

Subject to technical alterations without notice. All rights reserved. Premier Tech is not liable for printing errors. The contents of the technical documentation are part of the warranty conditions. All applicable standards and other guidelines, as well as accident prevention regulations, must be observed during planning and installation of the product.

PREMIER TECH WATER AND ENVIRONMENT
Telefonische Fachberatung: 038847-6239-0
www.premiertechaqua.de
ptad@premiertech.com

PREMIER TECH WATER AND ENVIRONMENT GMBH
Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
Die Inhalte der technischen Dokumentation sind Bestandteil der Garantiebedingungen. Es sind bei Planung und Einbau die einschlägigen Normen und andere Regelwerke sowie die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.